

Favoritenrolle bestätigt

am 17. Mai 2007 12:00 Uhr

Volleyball: Mädchen-Kreisauswahl ist die Beste im Bezirk



Favoritenrolle bestätigt: die Kreisauswahl der Volleyball-Mädchen. privat

Bereits im Vorfeld wurde die Kreisauswahl der Dortmunder Volleyball-Mädchen (Jg. 94/95) als klarer Favorit gehandelt. Denn für das Turnier der Kreisauswahlmannschaften des Bezirks Westfalen-Süd konnte Kreisjugendwart Michael Fuchs bis auf die wegen einer Familienfeier verhinderte Hörderin Theresa Baldauf mit dem TV Hörde den amtierenden westdeutschen Meister der E-Mädchen aufbieten. Die 13-Jährigen konnten ihre Favoritenrolle bestätigen, gewannen das Turnier vor den Auswahlmannschaften Hochsauerland, Unna, Siegen-Olpe und Märkischer Kreis und qualifizierten sich als bestes Team aus dem Bezirk für die Endrunde der Kreisauswahl-Mannschaften am 3. Juni in

Köln. Wegen der unglücklichen Terminplanung - gleichzeitig wurde in Brilon der Bezirkspokal der E-Jugend mit dem Sieger TV Hörde 2 ausgetragen - konnten im sauerländischen Sundern einige Kreise nicht in Bestbesetzung antreten. Michael Fuchs, der den verhinderten Thomas Misikowski vertrat, ließ im Stamm das Hörder Trio spielen, das jeweils abwechselnd durch eine Spielerin des TV Mengede zum Quartett ergänzt wurde. Bei der Sichtung für die WVV-Auswahl konnte sich Alisha Ossowski einen Eintrag im Notizbuch des Landestrainers Wolfgang Schütz verdienen. Für Dortmund spielten: Marie Lena Hanxleden, Alisha Ossowski, Lara Roumelitis (alle TV Hörde), Kübra Sevik, Melanie Schoppmann, Lea Tänzer und Lisa Wienhöfer (alle TV Mengede). KW